

see classics – das erste Oldtimer-Magazin am See feiert Premiere auf der Klassikwelt

Das Thema „Zu Lande zu Wasser und in der Luft“ passt zur Klassikwelt, die genau der gleichen Programmatik folgt. Passenderweise wird die erste Ausgabe *see classics* nun an der Klassikwelt präsentiert, nachdem das Projekt in Stuttgart an der Retro-Classics offiziell gestartet wurde.

Der spannende Dreiklang – Land-Wasser-Luft – ist auch für die Friedrichshafener Messe Alleinstellungsmerkmal und spezielle Herausforderung zugleich. Denn Autos in einer Halle anzusammeln, das kann fast jeder. Flugzeuge aber sogar in Betrieb am benachbarten Flughafen zu organisieren, Autorennen mit quietschenden Reifen und – im Wasser am See – Boots-Shows zu inszenieren, das ist dann schon eine ganz andere Nummer.

Ähnlich anspruchsvoll war auch die Herausforderung für das erste Titelbild des 120 Seiten starken Magazines *see classics*:

Wie kann man die Vielfalt die den See als Oldtimer-Region einzigartig in der Welt macht plakativ greifen? Wasserflugzeuge, Zeppeline, schöne Rivas und Segelboot-Klassiker, dazu Autos von Maybach, die am See entstanden, bis zum heute größten Rolls Royce Museum der Welt in Dornbirn; Traktoren, Fahrräder, Motorräder – die Spannweite ist schier kaum zu fassen, ausser als „Kunst-Titel“!

In Rainer Schoch konnte ein Künstler gefunden werden, der sofort verstanden hat, worum es ging: „Wir brauchen Dynamik, wir brauchen die Symbole, wir brauchen den See – und wir brauchen Spannung“, erläutert der Künstler denn auch, der sich auch mit der künstlerischen Umsetzung klassischer Automobile und Rennszenen beschäftigt und auch auf der Messe schon seinen angestammten Platz hat.

So wird *see classics* am Stand von Rainer Schoch präsentiert werden, zusammen mit dem fast 1qm großen Original-Acryl-Gemälde des Titelmotivs. „Mit diesem werden wir noch viel Freude haben“ prophezeit der engagierte Künstler augenzwinkernd.

Am Stand wird auch das Zeppelinbild „Phönix aus der Asche“ enthüllt; Öl auf Leinwand / 160x140 cm mit dem Titel: „Fahrt der Reichstagsmitglieder mit dem ZIII über Lindau am 4. September 1909“, nach einem von der Stadt Lindau dem Reichstag gewidmeten Ölbild von Professor Diemer.

Und nicht zuletzt wird im Magazin eine exklusive und limitierte Serie von Ferrari-Motiven präsentiert. „Die Welt wird geschocht sein“, flaxt der sympathische Künstler.

Rainer Schoch – Halle A5 Stand A5-205